

# Es brennt im Polizeikommissariat

Ortsfeuerwehr Holzminden lädt am Freitagabend Bürger zur Jahreshauptübung ein

**HOLZMINDEN (spe).** Wieder präsentiert die Holzmindener Feuerwehr im Rahmen ihrer Jahreshauptübung öffentlich Kompetenz und Schlagkraft, erklärt Abläufe bei Einsätzen, ihre Gerätschaften und das Vorgehen bei Brandbekämpfung und Menschenrettung. Nachdem im letzten Jahr das Schulgebäude „Campe II“ bebüt wurde, findet die Jahreshauptübung der Ortsfeuerwehr Holzminden am Freitag, 20. Oktober, ab 19 Uhr dies-

mal am und im Gebäude des Polizeikommissariats Holzminden, Allersheimer Straße 2/Ecke Sohnreistraße statt. Die Bürger sind ausdrücklich eingeladen, die Schnelligkeit und Professionalität ihrer Freiwilligen Feuerwehr hautnah mitzerleben.

Übungsobjekt ist also das Polizeikommissariat Holzminden. Holzmindens Feuerwehrleute bekommen es hier mit einer angenommenen Brandbekämpfung in der Tief-

garage zu tun. Von dort aus nimmt das Geschehen seinen Lauf. Zum Übungsszenario gehört dabei auch die Menschenrettung aus dem Gebäude samt Zellen. Zum Einsatz kommt quasi der gesamte Fahrzeugpark der Freiwilligen Feuerwehr Holzminden mit Lösch- und Hilfeleistungsfahrzeugen, Drehleiter und Sonderfahrzeugen. Sie alle können – anders als bei einem Ernstfall, wo Schaulustige unerwünscht sind, aus nächster

Nähe betrachtet werden. Die Maßnahmen der Einsatzkräfte werden wieder verständlich und fachkundig über Lautsprecher kommentiert und so nachvollziehbar.

## Treffpunkt: Sohnreistraße

Zuschauern und Gästen wird empfohlen, sich rechtzeitig in der Sohnreistraße einzufinden und aufzuhalten, da sich hier die Übung hauptsächlich abspielen wird. Na-

türlich kann das Geschehen nur von der Straße aus und nicht im Gebäude selbst verfolgt werden. Die Ortsfeuerwehr Holzminden mit Ortsbrandmeister Michael Nolte an der Spitze würde sich freuen, wieder zahlreiche Zuschauer zur Jahreshauptübung begrüßen zu können. Jeder interessierte Bürger ist herzlich eingeladen, einen spannenden und interessanten Freitagabend mit der Feuerwehr zu verbringen.

# 1.500 Euro für das Straßentheater in Holzminden

International Women's Club Weserbergland unterstützt das Internationale Festival

**HOLZMINDEN (nig).** Das Internationale Straßentheater-Festival in Holzminden zu unterstützen, das ist Ehrensache für den International Women's Club Weserbergland. Die in Holzminden und Höxter aktive Institution will Frauen, die aus beruflichen und familiären Gründen neu ins Weserbergland gezogen sind, Unterstützung geben, sich in ihrer neuen Heimat einzufinden und wohlfühlen. „Und dazu gehören auch Kulturangebote“, betont die Präsidentin Heide Schleip. Besonders das Straßentheater als international ausgerichtetes Festival liegt den Damen des International Women's Club (IWC) am Herzen, immerhin stammen ihre rund 60 Mitglieder aus 15 Nationen.

Bei der Frage, wie sie das Straßentheater-Festival unterstützen können, brauchten die IWC-Mitglieder nicht lange zu überlegen. „Waffeln gehen immer“, meinte Elke Briese, und so bauten die Helferinnen zum Familiensonntag im Kaufmannsgarten ihren Waffelstand auf, der den ganzen Nachmittag dicht umlagert war. „Wir haben rund 30 Kilo Waffelteig verbacken“, zie-



Spendenübergabe mit (von links): Mira Wagner (Bufdi Straßentheater), Martina Kästner (Organisation Straßentheater), Bürgermeister Jürgen Daal, Elke Briese, Heide Schleip (beide International Women's Club) und Erste Stadträtin Sarah Humberg.

FOTO: NIG

hen Elke Briese und Heide Schleip nach der erfolgreichen Aktion zufrieden Bilanz und danken allen Unterstützern.

Den Erlös aus dem Waffelverkauf stockte der IWC-Vorstand noch aus der Vereinskasse auf, so dass sie der Stadt Holzminden nun einen

Scheck über die stolze Summe von 1.500 Euro überreichen konnten – gezielt zur weiteren Unterstützung des Straßentheater-Festivals. „Dieses Festival hat eine enorme Strahl-

kraft“, unterstreichen Heide Schleip und Elke Briese: „Daher unterstützen wir es gerne auch in zwei Jahren wieder.“

## MEIN VEREIN AKTIV

### Die ganze Vielfalt des Tanzsports präsentiert

Tanzabteilung des MTV 49 Holzminden feiert sein 25-jähriges Bestehen

**HOLZMINDEN (r).** Mit einem Festball im Altendorfer Hof feierte die Tanzabteilung des MTV 49 Holzminden ihr 25-jähriges Jubiläum. 120 Gäste waren in den geschmückten Saal gekom-

Tanzabteilung. Ein herzliches Willkommen galt dem Ehepaar Schrader, das vor 25 Jahren die Tanzabteilung leitete. Ebenso begrüßt wurde Beate Löffler, die Ehefrau des verstorbenen ers-

te GröÙe im Verein.

Auch der erste Vorsitzende Dr. Christoph Sandforth betonte in seinem Grußwort, wie wichtig der Tanzsport für das Vereinsleben ist. Von Kindergruppen bis



men, der ganz im Zeichen des Jubiläums in den Vereinsfarben gestaltet war. Abteilungsleiter Dr. Berthold Weber begrüßte die Gäste und gab einen Rückblick auf die Geschichte der

ten Tanzlehrers Klaus Lachmann. In den zurückliegenden 25 Jahren hat sich die Abteilung kontinuierlich entwickelt, und mit aktuell 120 Mitgliedern sind die Tänzer und Tänzerinnen eine

zu Seniorenangeboten reicht das vielfältige Angebot der Abteilung. Besonders dankte Dr. Sandforth den beiden engagierten Tanzlehrern Conny Frenzl-Zschörner und Oliver Zschörner, die als Übungsleiter die Angebote für die einzelnen Gruppen entwickeln und die Übungsstunden leiten.

Der Festball wurde durch ein Rahmenprogramm begleitet, in dem die einzelnen Tanzgruppen Vorführungen darboten. Die Jüngsten machten den Anfang mit der Gruppe „Tanzmäuse“, die die Besucher begeisterte. Die „Jazz Kids“ und die Hip-Hop-Gruppen zeigten ebenfalls einige Formationen aus ihrem Repertoire. Den Abschluss bildete die Linedance-Gruppe, die mit Darbietungen aus ihrem Programm überzeugend auftrat und viel Beifall erhielt. Natürlich blieb zwischen den Darbietungen genügend Zeit, um selber die Tanzfläche zu nutzen und ausgiebig zu tanzen.

Ein weiterer Höhepunkt waren Tanzvorführungen von Oli-



**Die Linedancer des MTV boten eine schwungvolle Einlage, die schon allein beim Zusehen mitriss.**

FOTOS: MTV 49

ver Zschörner und seiner Frau Alexa und Ralf Howaldt, ebenfalls Turniertänzer. Sowohl im Latein- als auch im Standardtanz boten die beiden Paare einen rasanten Einblick in die Welt des Tanzsports.

Der Festball traf mit seinem Programm und der Tanzmusik genau den Geschmack der Gäste, und so war bis weit nach Mitternacht die Tanzfläche gefüllt. Eine gelungene Veranstaltung, die zur Wiederholung animiert.



**Der Tanznachwuchs des Vereins ist hoch motiviert und bekam für seine Darbietungen verdientermaßen viel Beifall.**